



KCL Chemikalienschutzhandschuh Vitoject® 890



Chemikalienschutzhandschuh der Extraklasse, ganz aus Fluorkautschuk (Viton), glatt, gepudert. Gute Beständigkeit vor allem gegen polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (Petrochemie), sehr guter Schutz vor extrem aggressiven und giftigen Chemikalien. Die Handschuhe sind kombinierbar mit Chemikalienschutzanzügen und durch die weite Passform wird auch das Tragen von Unterziehhandschuhen (Hitzeschutz) problemlos ermöglicht. Dicke: 0.7 +/- 0.1mm, Länge 340 - 360mm, AQL 0.65.

Produkteigenschaften

- Sehr guter Schutz vor extrem aggressiven und giftigen Chemikalien
- Sehr hohe Gasdichtigkeit
- Lösemittelfrei durch umweltfreundliches Spritzgussverfahren
- Sehr gute Temperaturbeständigkeit
- Hohe Ozon- und UV-Beständigkeit

Einsatzbereiche

- Chemische Industrie
- Laboratorien
- Herstellung von Chemikalien
- Druckereien
- Metall- und Kunststoffverarbeitung
- Beizarbeiten
- Recycling- und Entsorgungsarbeiten
- Feuerwehren
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten.

Mechanische Risiken : EN388:2003 3101
 Chemikalienschutz : EN374:2003 DFG
 Mikroorganismen : EN374:2003

Merkmale

Serie: Vitoject®
Typ: 890
Typ: Chemikalienschutz
Gepudert: 1
Länge: 350 mm
Dicke: 0.7 mm
Farbe: Schwarz
Norm: CE Kategorie 3
Beschichtungsfarbe: Schwarz
Material: Viton®

Anwendung

- Empfohlen in: Chemie

Description	Artikel
Chemikalienschutz-Handschuh Vitoject® 890 Grösse 10	10323157
Chemikalienschutz-Handschuh Vitoject® 890 Grösse 11	10337273
Chemikalienschutz-Handschuh Vitoject® 890 Grösse 9	10323140

Die aufgeführten Informationen und Daten gelten als Ergebnis sorgfältiger, zuverlässiger und nach bestem Wissen durchgeführter Prüfungen. Wir weisen darauf hin, dass in anderen Labors und unter unterschiedlichen Prüfbedingungen, einschließlich der qualitativen Bestimmung und Vorbereitung der Muster, andere Ergebnisse erzielt werden können. Es wird keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Genauigkeit und Richtigkeit der Informationen und Daten gegeben. Unsere Angaben befreien daher den Anwender nicht davon, eigene Eignungsprüfungen vorzunehmen. Wir behalten uns vor, Fertigungsverfahren sowie enthaltene Rohstoffe in Folge gesetzlicher Bestimmungen und des technischen Fortschritts zu ändern. Dieses Materialdatenblatt ersetzt alle vorher veröffentlichten, die hiermit ungültig werden. (Stand: Juli 2003)